



Pressemitteilung

Nr. 24 / 24. Februar 2020

Geburtstage und Weihetage in der Katholischen Kirche in OÖ

Am 2. März 2020

wird Konsistorialrat **Josef Gföllner**, em. Pfarrer, wohnhaft in Dietach, 90 Jahre alt. Er stammt aus Aschach an der Steyr und wurde 1953 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Pichl bei Wels, Uttendorf-Helpfau, Mattighofen und Seelsorgstätigkeit in Mistelbach und Mauerkirchen war Josef Gföllner von 1962 bis 2004 Pfarrer in Dietach und anschließend bis 2007 Pfarrmoderator. Er hilft als Kurat noch in der Pfarre Dietach mit und feiert regelmäßig Messen.

Am 3. März 2020

feiert Oberstudienrat Geistlicher Rat **Mag. P. Christian Brandstätter OCist**, Zisterzienser des Stiftes Wilhering, Professor am Stiftsgymnasium Wilhering, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus Vorderweißenbach, trat 1978 in das Stift Wilhering ein und wurde 1985 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Ottensheim und Oberneukirchen, war Assistent an der früheren Katholisch-Theologischen Hochschule und absolvierte in Salzburg das Lehramtsstudium für Latein. Seit 1990 ist P. Christian Brandstätter Professor für Latein und Religion am Stiftsgymnasium Wilhering. Im Kloster hat er die Funktion des Bibliothekars und Gastmeisters.

Am 6. März 2020

wird Monsignore **Mag. Walter Plettenbauer**, Propst in Mattighofen, 70 Jahre alt. Er stammt aus Linz und wurde 1976 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Hellmonsödt und Mattighofen war er von 1983 bis 2016 Pfarrer in Mattighofen. Zwischenzeitlich war er zusätzlich Seelsorger in Pfaffstätt, Schalchen und Schneegattern. Er ist Propst des Kollegiatstiftes Mattighofen. Von 1992 bis 2015 war Plettenbauer auch Dechant des Dekanates Mattighofen. Er hilft als Kurat weiterhin im Dekanat Mattighofen mit.

Am 7. März 2020

vollendet Konsistorialrat **Mag. Josef Hofer OPraem**, Prämonstratenser Chorherr des Stiftes Schlägl, Pfarrer in Kirchberg ob der Donau, sein 70. Lebensjahr. Der gebürtige Linzer arbeitete zuerst am Finanzamt und bei der Post und trat 1978 in das Stift Schlägl ein. Nach dem Theologiestudium in Linz und Wien wurde er 1984 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Haslach und Sarleinsbach und von 1993 bis 2001 Pfarrer von Arnreit. Seither ist H. Josef Pfarrer in Kirchberg ob der Donau und somit auch zuständig für die Expositur Obermühl.

Am 8. März 2020

feiert Oberstudienrat Konsistorialrat **P. Pius Reindl OCist**, Zisterzienser des Stiftes Schlierbach, Professor in Ruhe, seinen 85. Geburtstag. Er stammt aus Wartberg an der Krems und trat nach der Matura am Gymnasium Schlierbach 1954 in das Kloster Schlierbach ein. Nach dem Theologiestudium in Innsbruck wurde P. Pius 1960 in Innsbruck zum Priester geweiht. Anschließend studierte er in Innsbruck Mathematik und Physik und unterrichtete diese Fächer am Stiftsgymnasium Schlierbach. Weil er dringend in der Seelsorge gebraucht wurde, beendete er den Schuldienst und war ab 1995 Kaplan und von 1998 bis 2002 Pfarrprovisor in Kirchdorf an der Krems. Von 2003 bis

2007 war P. Pius Prior des Stiftes. Mehrere Jahre betreute er die Kaplanei Inzersdorf und er steht immer noch für Aushilfen zur Verfügung.

Am 10. März 2020

vollendet **Bischofsvikar Dr. Adolf Trawöger**, Rektor im Bildungshaus Schloss Puchberg, sein 60. Lebensjahr. Er ist gebürtig aus Oberweis (Gemeinde Laakirchen), besuchte die Handelsakademie in Gmunden und trat dann ins Priesterseminar ein. Er studierte in Linz und Rom Theologie und wurde 1985 in Rom zum Priester geweiht. Nach jeweils einem Kaplansjahr in Gunskirchen und Bad Ischl war Trawöger von 1988 bis 1992 Spiritual und Religionslehrer am Kollegium Petrinum. Es folgten vier Jahre Doktoratsstudium in Innsbruck. Von 1996 bis 2003 war Adi Trawöger Spiritual am Linzer Priesterseminar, hatte einen Lehrauftrag an der Katholischen Privat-Universität Linz und war von 2000 bis 2006 Pfarrmoderator und Pfarradministrator in Hofkirchen an der Trattnach. 2006 wurde Adolf Trawöger zum Rektor des Bildungshauses Schloss Puchberg in Wels bestellt. Im gleichen Jahr wurde er Ausbildungsleiter für Ständige Diakone. Adolf Trawöger ist seit 2009 außerdem Präsident der MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft), mit November 2017 ernannte ihn Bischof Manfred Scheuer zum Bischofsvikar für Orden, Säkularinstitute und geistliche Gemeinschaften.

Am 13. März 2020

feiert Konsistorialrat **Mag. Harald Rüdiger Ehrl CanReg**, Augustiner Chorherr des Stiftes St. Florian, Pfarrmoderator in Linz-Ebelsberg, seinen 60. Geburtstag. Der gebürtige Perger trat 1978 in das Stift St. Florian ein und wurde 1990 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Linz-Ebelsberg, Windhaag bei Freistadt und St. Florian, in dieser Zeit auch Novizenmeister, war Harald Ehrl von 2005 bis 2016 Pfarrer in der Stiftspfarre St. Florian. Er war zusätzlich von 2013 bis 2014 Pfarrprovisor von Linz-Ebelsberg, dort ist er seither Pfarrmoderator. Im Kloster ist er außerdem Kustos der Stiftssammlungen.

Am 18. März 2020

vollendet Konsistorialrat **Leopold Grasser**, em. Pfarrer, wohnhaft in Sierning, sein 90. Lebensjahr. Er stammt aus Bruck an der Leitha (NÖ), war Müllerlehrling, besuchte das Gymnasium in Schlierbach und empfing 1962 die Priesterweihe. Nach Kooperatorposten in Bad Wimsbach-Neydharting, Uttendorf-Helpfau und Mattighofen sowie kurzer Seelsorgstätigkeit in Pfaffstätt war Leopold Grasser von 1968 bis 2013 Pfarrer in Grünburg. Dort half er danach noch als Kurat mit und übersiedelte 2018 ins Pflegeheim St. Josef in Sierning.

Am 18. März 2020

wird Monsignore **Franz Greil**, Religionsprofessor in Ruhe, wohnhaft in Linz, 85 Jahre alt. Er stammt aus Sierning und wurde 1960 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Perg und Freistadt und von 1964 bis 1972 Präfekt am Kollegium Petrinum in Linz. Ab September 1972 bis 2004 war Franz Greil Religionsprofessor und Seelsorger bei den Kreuzschwestern in Linz, als Seelsorger ist er dort immer noch tätig. Von 1986 bis 2017 war er Pfarradministrator in Schiedlberg. Am Diözesangericht Linz ist Monsignore Greil seit 1996 Diözesanrichter und war von 2007 bis 2017 Vizeoffizial.

Am 23. März 2020

wird Geistlicher Rat **Mag. Johann Resch**, Pfarrer in Bad Zell, 60 Jahre alt. Er stammt aus Desselbrunn, erlernte den Beruf des Großhandelskaufmanns und war als Buchhalter im Lagerhaus Schwanenstadt tätig. 1989 trat er ins Linzer Priesterseminar ein, studierte in Linz Theologie und empfing 1997 die Priesterweihe. Nach Kooperatorposten in Wartberg ob der Aist und Wels-St. Stephan ist Johann Resch seit 2001 Pfarrer in Bad Zell. Seit 2011 ist er außerdem Pfarrmoderator in Wartberg ob der Aist und seit 2013 zusätzlich Pfarrmoderator von Hagenberg. Johann Resch ist seit 2010 auch Dechant des Dekanates Pregarten.

Am 24. März 2020

feiert **Christine Dittlbacher, MAS**, Pilgerbeauftragte der Diözese Linz, ihren 60. Geburtstag. Sie stammt aus Gampern, absolvierte die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Linz und arbeitete anschließend als Kindergartenpädagogin und Kindergartenleiterin im Salzkammergut. In der Babypause mit ihrer inzwischen erwachsenen Tochter machte sie die Ausbildung zur Kommunikationstrainerin. Christine Dittlbacher arbeitete in der Folge freiberuflich – u. a. in der Diözese Linz bei der Entwicklung der pfarrlichen Eltern-Kind-Gruppen „SPIEGEL“ – und studierte noch „Spirituelle Theologie“ in Salzburg. Nach mehrjähriger Tätigkeit im Katholischen Bildungswerk ist Christine Dittlbacher seit über drei Jahren in der Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität als Referentin für „Pilgern“ zuständig. Seit zwölf Jahren bildet sie österreichweit PilgerbegleiterInnen aus. Als Pilgerbeauftragte der Diözese Linz wirkte sie an der Wiederbelebung vieler O.Ö. Pilgerwege mit.

Am 26. März 2020

vollendet **Mag. P. Josef Költringer OSFS**, vom Orden der Oblaten des hl. Franz von Sales, früherer Missionar, sein 60. Lebensjahr. Er stammt aus Weilbach, trat 1980 in den Orden der Oblaten des hl. Franz von Sales ein und studierte in Eichstätt (Bayern) Philosophie und Theologie. 1988 wurde er zum Priester geweiht und absolvierte dann in Linz das Lehramtsstudium für Religion. Von 1994 bis 2009 war P. Josef Költringer auf Missionseinsatz in Indien und auf den Philippinen. Nach seiner Rückkehr war er Geschäftsführer einer Bildungseinrichtung in Nordrheinwestfalen und unterrichtete Religion. Seit 2018 betreut er sechs Pfarreien des Bistums Aachen.

Am 27. März 2020

feiert Konsistorialrat **Mag. Johannes Putzinger CanReg**, Augustiner Chorherr des Stiftes Reichersberg, Pfarrer in Lambrechten, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus St. Veit im Innkreis, trat 1978 in das Stift Reichersberg ein und wurde 1984 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kaplan, dann Pfarrer in Hollenthon und Edlitz (Erzdiözese Wien) und von 1999 bis 2011 Pfarrer in Reichersberg. Zusätzlich war er ab 2007 Pfarrprovisor von Lambrechten. Seit 2011 ist H. Johannes Pfarrer in Lambrechten und seit 2016 außerdem Pfarrer von Ort im Innkreis. Johannes Putzinger ist auch Klerikermagister im Stift und Präsident des Marianischen Lourdes-Komitees.

Weihetage

12. März 2020

Diakon Konsistorialrat **Mag. Franz Küllinger**, Pfarrassistent in Wartberg ob der Aist, Dekanatsassistent im Dekanat Pregarten – 25 Jahre Diakon.

22. März 2020

MMag. Dr. P. Josef Kazda SJ, vom Orden der Gesellschaft Jesu (Jesuiten), Exerzitienleiter – 40 Jahre Priester.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-JubilarInnen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.